

Katastrophale Aufsätze von Achtklässlern

Beitrag von „Montag“ vom 20. Juni 2009 18:41

Puh, das kommt mir bekannt vor. Ich sitze über der Zweitkorrektur in Englisch der Berufsfachschule, die auf eine Mittlere Reife hinausläuft.

Es frustriert mich sehr, dass ich bei gerade 2 von 28 Schülern guten Gewissens die Note 2 darunterschreiben kann bei all der Mühe, die ich in diese Klasse gesteckt habe. Die meisten bewegen sich im Bereich 4 abwärts, und das ist schon "passend gemacht". Bei den Kollegen sieht es genauso aus. Bei einer "ehrlicheren" Bewertung würde die Hälfte durchfallen. Also wird das Hinbiegen seitens der Schulleitung geduldet bzw. man wird angehalten, großzügig zu sein.

Dabei war das Niveau dieser Klientel in der Rückschau nicht immer so katastrophal. Ich bin sicher, die Tatsache dass kaum einer meiner Schüler über den Unterricht hinaus liest, dafür viele stundenlang am PC hocken IST ein wesentlicher Grund für diese Entwicklung, mögen manche auch widersprechen. Denn meine guten Schüler SIND die, die regelmäßig lesen.

Die Schule und die Lebenswelt vieler Schüler haben kaum mehr etwas gemein, scheint mir. Letztere entzieht sich einfach unserer Einflussnahme. Ich gebe wirklich mein Bestes, aber kapituliere gleichzeitig vor der Herausforderung, Großes bewirken zu können.